

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 02.06.1802-24.12.1802

31. Juli 1802

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171418

[illegible]

Guamson sendete the Revd. Mr. Atwood.
Sonntag. 31. July ^{in der Kirche} Taufte ~~er~~ ^{er} einen Knaben, der
der Taufe noch unterstellt ist, und ~~gewissen~~ ^{ein} ~~ein~~ ^{ein}
alte ^{in diesem} blonde 70 jährige Frau, die ist in dem Geistesstande
Sperreingekerkert. Sie wird fünfjährig taufte, weil
sie sich in einem solch nicht zum Reife Comte gebracht
war. Der 50 jährige Frau, ~~was~~ ^{und} der Mutter eines
Knaben der im Asyl erzogen ist, und ein sehr wohl
erzogenes ist, (Herr Coftes hat sie nun zum Christenthum
bringen können. Nachdem sie aber mit Sawarimuthe
bekannt geworden, hat sie nun Reizung bekommen zu
kommen im zum Christen unterstellt zu werden, ^{und} ~~ein~~
35 jährige Frau, die Mutter eines sehr wohl gewor-
lenen jungen Mannes in Madras, dessen Vater, ein sehr
früh, gestorben, und der lange gewirkt hat. Daß
seiner Mutter müßte zum Christenthum gebracht werden.

verlassen
in die Mädchen von etwa 12 Jahren, das uns herzlich
von sich an ihre Familie aufgenommen hat. Gleich früh
mit 5 Personen, die morgen das sel. Abtmdl anfan-
gen wollen

Samst. 1 August Wir hatten unseren Malebariten
Gottsdienst zwischen 7 u 9 Uhr. Nachher führte ich Mr
Atwood die Gebete lesen und fertigen, und besuchte alle
arme Familien in ihren Gärten, wo Kranke waren
die nicht in die Kirche kommen konnten. Am Abend, nachdem
ich mit manchen Euten und dem letzten Gebete und
ganz abgehandelt hatte, hatte ich mit Mr und Mrs Tommard aus
Bestand, und unser gottesdienst Gesangsverein fortge-
setzt bis spät in die Nacht

Mont. 2 Aug. Ich fand es wegen der großen Hitze hier
und gestanden habe nötig die Nacht zu verleben. stegan-
ten Tag wurde frühzeitig mit Briefschreiben.

Dienst 3 Aug. Früh um 4 Uhr aufstehend. Ich hatte
das 15 Englische Meilen von Madras ist
namlich manna Kalangam bei Palliondeli gestanden.
und geland, und Mr Tommard brachte mich in seine Ma-
gen dasin unter Sadappéri und Irinysburam.
Nach dem Morge betrat ich den Hofen von Kalit-
ghur, dessen Hitze von diesem Ort bezeugt wird.
Sich